

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 Diakonisches Bildungszentrum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH (DBZ)

1. Darstellung des Geschäftsverlaufes - Geschäftstätigkeit

1.1 Arbeitsfeld:

Das Arbeitsfeld der gemeinnützigen Gesellschaft ist im Gesellschaftsvertrag der Diakonisches Bildungszentrum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH (DBZ) ist im § 2 Abs. 1 wie folgt benannt:

„... die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personen, die in sozialen Arbeitsfeldern tätig sind“ zu verantworten und zu diesem Zweck Bildungsstätten zu betreiben.

Die DBZ M-V gGmbH dient ferner der Förderung, Koordinierung und Durchführung von:

- Bildung und Qualifizierung
- Fach- und Praxisberatung
- Begegnung und Austausch

1.2 Mitgliedschaften:

Die DBZ gGmbH ist Mitglied im Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V. (DWMV) und in der Bundesarbeitsgemeinschaft für Fort- und Weiterbildung des Diakonischen Werkes der EKD. Die DBZ gGmbH arbeitet in der Arbeitsgemeinschaft ev. Schulen der Nordkirche mit.

1.3 Stammkapital

Der Hauptgesellschafter, der DW M-V e.V. und die Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer GmbH halten seit 01.01.2015 unverändert folgende Gesellschaftsanteile:

- den im Vereinsregister des Amtsgerichtes Schwerin unter VR 403 eingetragenen Verein mit der Bezeichnung
Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V.
mit dem Sitz in Schwerin
Anschrift: 19055 Schwerin, Körnerstr. 7
74% = 113.960,00 €
- die im Handelsregister des Amtsgerichtes Neubrandenburg unter HR B 2467 eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma
Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer GmbH
mit dem Sitz in Neubrandenburg
Anschrift: 17036 Neubrandenburg, Salvador-Allende-Str. 30
26 % = 40.040,00 €

Der DBZ M-V gGmbH wird damit auch weiterhin die satzungsgemäße Aufgabe des Hauptgesellschafters, für die Fort- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden bzw. Mitglieder zu sorgen, übertragen.

1.4 Staatliche Anerkennungen

Die DBZ M-V gGmbH hat seit ihrer Gründung die Anerkennung als „Staatlich anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern“ vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erhalten. Die weitere Verlängerung der Anerkennung wurde im Dezember 2019 bewilligt und gilt bis zum Juni 2023. Die Verlängerung wird hierfür im Mai 2023 beantragt werden.

Mit Wirkung vom 07.Mai 2013 hat die **Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin** unbefristet die Staatliche Anerkennung als Ersatzschule erhalten.

Am 17.03.2015 erhielt die DBZ M-V gGmbH für den Standort in Bad Sülze folgende Genehmigungen:

- Genehmigung zur Errichtung einer Höheren Berufsfachschule für Sozialpflege mit dem Bildungsgang „Staatlich geprüfte Sozialassistentin/ Staatlich geprüfter Sozialassistent“ und einer
- Fachschule für Sozialwesen mit dem Bildungsgang „Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher“.

Am 23.09.2019 erhielt der Schulstandort in Bad Sülze die Staatliche Anerkennung der Höheren Berufsfachschule mit dem Bildungsgang Sozialassistent.

Die Staatliche Anerkennung für den Bildungsgang „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ wurde 2019 beantragt und wurde am 10.01.2022 genehmigt.

Beide Schulen des Trägers erhielten im August 2020 die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer weiteren Ersatzschule für den Bildungsgang „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in für 0- bis 10-Jährige“. Dieser Bildungsgang konnte ohne eine Wartefrist eingeführt werden.

2. Geschäftsergebnis, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1 Rahmenbedingungen

Im Berichtszeitraum hielten einerseits die veränderten Rahmenbedingungen für Aus-, Fort- und Weiterbildungen in unserem Bundesland an. Vor dem Hintergrund des bestehenden Fachkräftemangels, der gerade auch im sozialen Bereich präsent ist, ist auch der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften für die Arbeit in den sozialen Berufsfeldern gestiegen und damit das Interesse der Gesellschafter, Mitgliedseinrichtungen des Diakonischen Werkes und Kunden, die vorhandenen Fachkräfte fort- und weiterzubilden und die Bindung dieser an den Arbeitgeber Diakonie zu erhöhen.

Die DBZ M-V gGmbH hat im Jahr 2023 insgesamt 1.377 Einrichtungen der sozialen und medizinischen Arbeit mit Aus-, Fort- und Weiterbildungen versorgt. Insgesamt konnten 7.649 Personen registriert werden.

Die Arbeit in den **drei Fort- und Weiterbildungseinrichtungen** konnte im Vergleich zum Vorjahr quantitativ gesteigert werden. 88% der Veranstaltungen im Vergleich zum Jahr 2019 (vor der Pandemie) wurden durchgeführt. Im Jahr zuvor waren es 68%.

Die **Ev. Fachschulen für Sozialpädagogik in Schwerin und Bad Sülze** haben ebenfalls veränderte Rahmenbedingungen, die sich negativ auf das Betriebsergebnis auswirken. Einerseits ist durch die verkürzte Ausbildungsform eine verringerte Schüleranzahl zu verzeichnen, andererseits sind seit 2023 bei gleichen Leistungen die Schülerkostensätze vonseiten des zuständigen Ministerium gesenkt worden.

Der **Fachbereich BIFA** konnte mit einem Coach weniger als im vorangegangenen Wirtschaftsjahr ca. 40.000,00 € mehr erwirtschaften.

Weniger Mitarbeitende erarbeiten nahezu die gleiche Anzahl von Aktivierungsgutscheinen. Der Gutschein pro Teilnehmenden ist teurer geworden, das heißt eine bessere Vergütung für DBZ M-V gGmbH. Die Berücksichtigung der erhöhten Personal- und Sachkosten ist bei der Zertifizierung erfolgt.

Bei der **Fach- und Praxisberatung** gab es kaum Veränderungen, die geplanten Einnahmen konnten erreicht werden.

Die Gesellschaft war in der Lage, die fälligen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, die Liquidität war ganzjährig gesichert.

2.2 Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der DBZ hat sich gegenüber dem Vorjahr von 1.573 T€ auf 1.286 T€ verändert. Das Umlaufvermögen ist um 344 T€ gesunken. Das Anlagevermögen ist um 57 T€ sowie die Abgrenzungsposten um 10 T€ gestiegen. Die Abschreibungen im Anlagevermögen betragen 134 T€.

Die Forderungen sind um 23 T€ **gestiegen**, die liquiden Mittel um 412 T€ gesunken. Vorbehaltlich des Beschlusses der Gesellschafterversammlung zum Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2023, wird das Eigenkapital nominell sinken, um den Fehlbetrag von 296 T€.

Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote (Bilanzielles Eigenkapital zzgl. des Sonderpostens im Verhältnis zur Bilanzsumme) beträgt 84,2% (Vorjahr: 80,7%).

2.3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 505 T€ und betrugen 2.087 T€ (Vorjahr 1.582 T€).

Die Erträge aus dem Schulgeld verringerten sich aufgrund der niedrigen Schülerzahlen um ca. 64 T€, die anderen Bereiche der Fort- und Weiterbildung konnten aufgrund von Gebührensteigerungen und Erhöhung der Veranstaltungszahlen mehr Erträge erzielen.

Die Zuschüsse und Zuweisungen haben sich um 73 T€ im Vergleich zum Vorjahr verringert und beliefen sich auf 1.594 T€ (Vorjahr 1.667 T€).

Die Verringerung der sonstigen betrieblichen Erträge um 27 T€ auf 90 T€ resultiert einerseits aus internen Personalkostenverrechnungen und andererseits aus periodenfremden Erträgen, die im Jahr 2022 für die Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin nicht mehr in Anspruch genommen werden konnten.

Einige Zuschüsse konnten erhöht werden wie z. B. Finanzhilfe für die Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Bad Sülze aufgrund veränderter Bildungsgänge und erhöhter Schüleranzahl mit veränderter Schülerkostenhilfe.

Die Zuschüsse und Zuweisungen enthalten einen Zuschuss des DWMV von 60 T€ (Vorjahr 60 T€).

Der Personalaufwand stieg insbesondere aufgrund der Tarifsteigerungen um 33 T€ auf 2.377 T€ (Vorjahr 2.344 T€)

Die Anzahl der Mitarbeitenden ist stabil. Es werden ca. 41 Mitarbeitende mit ca. 35 VZÄ beschäftigt. (Vorjahr: 41 MA ca. 35 VZÄ)

Die sonstigen Aufwendungen für die Honorare der Dozenten, Mieten, Pachten, Leasinggebühren, Entsendungen und Verwaltungsbedarf etc. stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 98 T€ auf 1.557 T€.

Hierfür sind folgende Gründe zu nennen:

- Anzahl die Seminare/Veranstaltungen hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht
- Honorare, Fahrt- und Übernachtungskosten sind aufgrund der Inflation primär gestiegen
- Die externen Reinigungs-, Wartungs- und Mietkosten sind für alle Geschäftsstellen erhöht worden.

- Die Mietkosten für die Geschäftsstellen in Neubrandenburg und der Ev. Fachschule für Sozialpädagogik sind aufgrund der Inflationsanpassung gestiegen.

Die Gesellschaft war in der Lage, die fälligen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, die Liquidität war ganzjährig gesichert.

3. Steuerungssysteme

3.1 Geschäftsführung:

Auf der Grundlage des Organigramms nimmt die Geschäftsführung der DBZ M-V gGmbH ihre im Gesellschaftsvertrag festgelegten internen und externen Aufgaben wahr.

3.2 Qualitätsmanagementsystem

Um die Umsetzung der Aufgaben im Unternehmen noch effizienter zu gestalten, ist das Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 entwickelt worden. Die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 erfolgte erstmals durch die CERTQUA am 7. August 2009 und wird jährlich durch eine Überwachung bzw. eine Re-Zertifizierung bestätigt.

Die DBZ konnte die externe Re-Zertifizierung im Mai 2023 erfolgreich abschließen. Die DBZ verfügt über folgende Anerkennungen im Bereich des Qualitätsmanagements:

- DIN EN ISO 9001:2015
- Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) (Träger und Maßnahmezulassungen)

Die DBZ M-V gGmbH hat für die Position der Qualitätsmanagementbeauftragten 0,5 VBE eingeplant.

3.3 Qualitätszirkel

Im Jahr 2023 wurde eine eintägige Klausurtagung aller Geschäftsstellen durchgeführt. Hier hat die Geschäftsführung einen Rückblick des Wirtschaftsjahres 2023 und einen Ausblick auf das Jahr 2024 gegeben. Zwei Vertreter der zuständigen Versicherungsgesellschaft „Versicherer im Raum der Kirchen“, bei der die DBZ M-V gGmbH für alle Mitarbeitenden eine betriebliche Altersvorsorge vereinbart hat, berichteten den Mitarbeitenden über Möglichkeiten dieser Versicherung.

Die fachbereichsbezogenen Qualitätszirkel fanden sowohl in Präsenz als auch in digitaler Form statt. In diesen Zirkeln wurde geschäftsstellenübergreifend nach Positionen und Themen gearbeitet. So konnten interne Prozesse für das gesamte Unternehmen optimiert werden.

Eine große Anzahl der Kernleistungsprozesse konnte fortgeschrieben werden. Alle Teamsitzungen werden protokolliert. Die qualitätsrelevanten Weiterentwicklungen werden gesondert dokumentiert und bearbeitet. Alle Geschäftsstellen haben sich an der Weiterentwicklung der Internetseite und der individuellen Softwareprogramme beteiligt.

3.4 Finanz- und Personalbuchhaltung

Die Finanz- und Personalbuchhaltung wird zum einen im Rahmen einer Auftragsverwaltung durch die Diakonie Zentrale Dienste GmbH (DZD) verantwortet. Zum anderen wird für die Bildungsstätte JAMBUS Bad Sülze und für die Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Bad Sülze die Buchhaltung durch eine bei der DBZ angestellte, qualifizierte Mitarbeiterin direkt in der Bildungsstätte JAMBUS Bad Sülze verantwortet.

In enger Abstimmung mit den zuständigen Mitarbeitenden der DZD und der Mitarbeitenden der DBZ werden die Monats- und Quartalsabschlüsse regelmäßig erstellt und können so von der Geschäftsführung bewertet werden. Es wird eine einheitliche Software verwendet. Seit 2019 ist die DBZ M-V gGmbH für die Leistung der Finanz- und Lohnbuchhaltung bei der DZD umsatzsteuerpflichtig.

3.5 Controlling System

Ein für die Größe des Bildungszentrums angemessenes Controlling System ist aufgebaut und wurde entsprechend den Geschäftsstellen angepasst und weiterentwickelt.

Für die Bildungsmaßnahmen, die mit dem Jobcenter und dem Jugendamt stattfinden, ist eine besondere Abrechnung erforderlich, die über Office- Programme nicht mehr leistbar waren. Für diese Abrechnungen und Aufstellungen ist ebenfalls eine Software entwickelt, die bedarfsgerecht von den zuständigen Mitarbeitenden aus der DBZ M-V gGmbH genutzt wird. Diese hat sich im Geschäftsjahr 2023 weiterhin bewährt und ist ausgebaut worden.

Zusammenfassend kann zu diesem Punkt gesagt werden, dass das Controlling-System im Bildungszentrum einen hohen Stellenwert einnimmt. Die differenzierten Anforderungen der Kostenträger erfordern detailgenaue Abrechnungs- und Registrierungsformalitäten.

3.6 Dienstberatungen

Kontinuierlich finden in allen Geschäftsstellen Dienstberatungen statt: Ziele sind die einzelnen Arbeitsabläufe zwischen den pädagogisch arbeitenden Mitarbeitenden, den Verwaltungsmitarbeitenden und der Geschäftsführung abzustimmen und zu koordinieren. Darüber hinaus werden grundlegende konzeptionelle Fragen erörtert und neue Fort- und Weiterbildungsinhalte laufend entwickelt. Wie bereits erwähnt, finden gleichzeitig die Qualitätszirkel statt.

Die tätigen Geschäftsstellenleitungen beraten regelmäßig und kontinuierlich mit der Geschäftsführung unterjährig zu den anstehenden aktuellen Erfordernissen. Im Geschäftsjahr 2023 wurden kontinuierlich Beratungen durchgeführt. Aus Kosten- und Zeitgründen sind diese alle in digitaler Form umgesetzt worden.

3.7 Dezentrale Datenablage und Datenschutz:

Ein dezentraler Server ermöglicht allen Geschäftsstellen mit einem einheitlichen Softwareprogramm zu arbeiten und die Kunden zu verwalten. Ebenfalls sind dort die Dienstanweisungen und das Qualitätsmanagementhandbuch abgelegt.

Es sind Verträge mit den zuständigen Firmen verhandelt, um gemäß den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen gerecht zu werden. Die korrekte Archivierung aller E-Mails ist dabei insbesondere in den Focus genommen und funktioniert dezentral seit September 2018.

Es kann auf eine Vielzahl von Maßnahmen zum Datenschutz zurückgeblickt werden. Sowohl intern in Bezug auf die Mitarbeitenden wie auch extern in Bezug auf die Firmen, Einrichtungen und Teilnehmenden, mit denen zusammengearbeitet wird. Datenverarbeitungsverträge, Datenverarbeitungsverzeichnisse etc. Es sind vollständig alle Mitarbeitenden geschult worden, einzelne Fachbereiche erhielten weiterführend Schulungen zum Datenschutz. Die DBZ M-V gGmbH hat sich für einen externen Datenschutzbeauftragten entschieden.

3.8 Klausurtagungen

In der Regel findet jährlich an einem externen Standort für die Mitarbeitenden eine Klausurtagung statt. Im Geschäftsjahr 2023 wurde diese Tagung in Bad Sülze durchgeführt.

3.9 Gesellschafterversammlungen

Im Berichtszeitraum wurden drei Gesellschafterversammlungen durchgeführt.

4. Stand der Erfüllung der Ziele - Entwicklung der Branche und Konsequenzen

4.1 Struktur

Die DBZ strukturiert die **Fort- und Weiterbildungsangebote** in folgende Bereiche:

- Kranken- und Altenpflege/Altenhilfe/Hospiz
- Behindertenhilfe/Sozialpsychiatrie/Gefährdetenhilfe/Ehrenamt
- Migration und Flucht
- Leitung und Verwaltung/Wirtschaft und Recht
- Kommunikation und Soziales
- Ärztliche Fortbildungen
- Küchen- und Hauswirtschaft

- Allgemeine- und Familienbildung
- Frühkindliche Bildung für Krippe, Kindergarten, Hort, Kindertagespflege

Die DBZ ist im Bereich der **Beratung** für folgenden Bereich tätig:

- Fach- und Praxisberatung von Kindertageseinrichtungen (ca. 45 Kita und Horte)
- Fach- und Praxisberatung für Kindertagespflegepersonen (ca. 95 KTP)
- Fachberatung für Kindertagesstätten im Rahmen eines Bundesprojektes zur alltagsintegrierten Sprachförderung in Kitas (35 Kitas = drei Sprachverbände)
- Fachbegleitung in Kooperation mit der Unfallkasse M-V „Anerkannte gesundheitsfördernde Bildungseinrichtung“ (28 Einrichtungen)
- Leitung Verbund „Kinder forschen“ (13 Einrichtungen)
- Berufliche Integration (fit) für deine Ausbildung - **BIFA** - (Kooperation Jobcenter und Landkreis Vorpommern –Rügen)

Die DBZ ist im Bereich der **Ausbildung** für folgenden Bereich ausschließlich zuständig:

- Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Sozialassistenten/-in
- Ausbildung zum/zur Staatlich anerkannten Erzieher/- innen
- Ausbildung zum/zur Staatliche anerkannten Erzieher/in für 0- bis 10-Jährige

Die DBZ erfüllt in Kooperation mit dem Diakonischen Werk einen **Bewirtschaftungsvertrag für den Wichernsaal** in der Körnerstraße 7 in Schwerin.

Die DBZ plante u.a. auf der Grundlage

- des Bedarfes des Vorjahres,
- der Evaluationsbögen der Teilnehmer/-innen und Träger,
- der Ergebnisse der Trägersgespräche sowie
- der Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk M-V das Jahr 2022.

Grundsätzlich sind alle Angebote der DBZ M-V gGmbH für die Allgemeinheit, das heißt allen Interessierten, Trägern und Teilnehmer/-innen zugänglich. Die so genannten „Inhouse-Seminare“ beziehen sich auf die Durchführung von Bildungsveranstaltungen an anderen Standorten als die Sitze der Geschäftsstellen. Diese Veranstaltungen sind ebenfalls für alle Interessierten, die die jeweiligen Voraussetzungen erfüllen, zugänglich.

Diese Inhouse-Seminare sind nachgefragt, weil so für die Teilnehmenden Einsparungen von Fahrzeit und -kosten entstehen.

Geschäftsjahr 2023

4.2 Aussagen zu den Kernprozessen

Aussagen zur quantitativen Entwicklung - Anzahl der Teilnehmenden Berufliche und Allgemeine Bildung gesamt:

Wie in der folgenden Tabelle dargestellt, konnten in den Geschäftsstellen der DBZ M-V gGmbH aufgrund der Pandemie die Teilnehmer- und Seminarzahlen in Bezug auf das Jahr 2019 (Geschäftsjahr vor der Pandemie) nicht erreicht werden.

- Wie in der Darstellung Tab. 1 ersichtlich, konnte für den Fort- und Weiterbildungsbe- reich eine Auslastung von ca. 85 - 88% erreicht werden. Im Vorjahr waren es 62 – 68 %.

Tabelle 1

	2023	2019	Auslastung in % Vergleich 2019 ./2023	Auslastung in % Vergleich 2022./ 2023
Anzahl der Teilnehmenden in den Bereichen Berufliche Bildung, All- gemeine und Familienbildung	7431	8.758	85%	137%
Anzahl der Bildungsveranstal- tungen in den Bereichen Berufliche Bildung, Allgemeine und Fami- lienbildung	552	628	88%	130%
Anzahl der Teilnehmenden in % mit Zugehörigkeit zum Diakoni- schen Werk	49%, das entspricht 2.424 Teilnehmende			

- An den Ev. Fachschulen für Sozialpädagogik Schwerin und Bad Sülze hat sich die Entwicklung der Anzahl der Schüler/-innen (SuS) unterschiedlich dargestellt. Die Schule in Bad Sülze konnte 16 SuS mehr verzeichnen. Hier konnte im ländlichen Bereich die Zusammenarbeit mit den Trägern ausgebaut werden, die „neue Schule“ hat sich etabliert.

Die Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin konnte 6 SuS. weniger als im Vor- jahr und mehr als 50 SuS weniger als in den Vorjahren verzeichnen.

Es wird angenommen, dass aufgrund der territorial angrenzenden adäquaten Schu- len, der demografische Wandel und die veränderten Ausbildungsformen zu diesem Ergebnis führen. Die Schweriner Schule hat in den Vorjahren primär vierjährige Aus- bildungsformen angeboten, die nun durch dreijährige Ausbildungsformen nahezu abge- löst werden. Hier fehlen die Klassen und SuS im vierten Ausbildungsjahr.

Konkret bedeutet das für 50 Schüler/-innen pro Jahr eine Mindereinnahme von ca. 350.000,00 €.

- Die Arbeit der Fach- und Praxisberatung ist weitestgehend konstant. Ca. 45 Kinder- tagesstätten zählen zum Kundenstamm. Der Vertrag für die Fachberatung von ca. 95 Kindertagespflegepersonen mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen ist auch für das Jahr 2023 verlängert worden und ist Bestandteil eines stetigen Angebotes durch den LK VR. Dieser Bereich arbeitet kos- tendeckend.

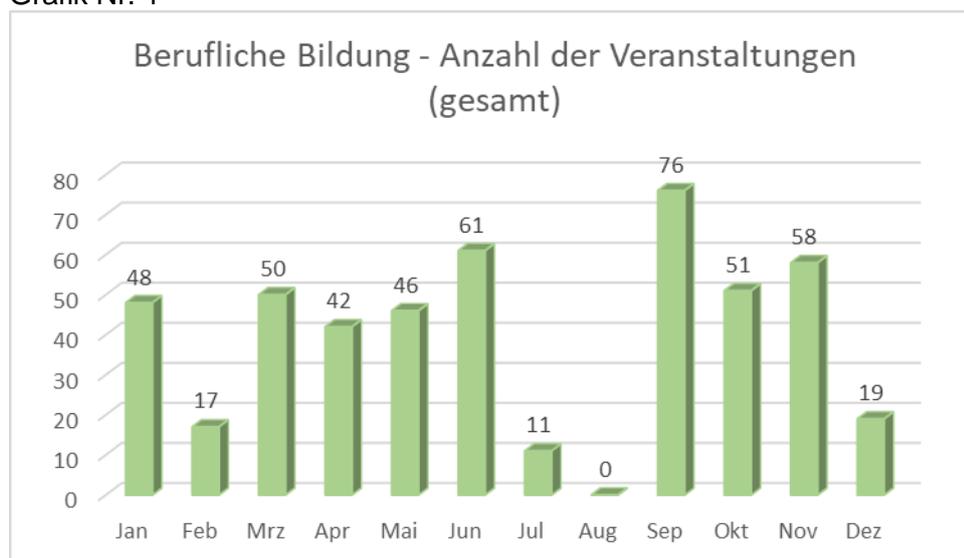
- Der Fachbereich „Berufliche Integration (fit) für deine Ausbildung“ - **BIFA** - (Kooperation Jobcenter und Landkreis Vorpommern –Rügen) ist im Dezember 2022 für weitere drei Jahre durch eine unabhängige Stelle neu zertifiziert und die Maßnahme-Inhalte angepasst und implementiert worden. Dieser Fachbereich arbeitet ebenfalls kostendeckend.

Tab. 2

weitere Fachbereiche Teilnehmende/ Anzahl Institutionen	Gesamt 2021	Gesamt 2022	Gesamt 2023	Differenz zum Vorjahr
BIFA- Berufliche Integration und Familienaktivierung	32	30	27	-3
Fachberatung KiföG M-V (Anzahl Kitas)	50	44	45	1
Fachberatung Bundesprojekt "Sprache" (Anzahl Kitas)	25	35	35	0
Kindertagesstätten „Anerkannte gesundheitsfördernde Kindertagesstätte“	22	22	28	6
Fachberatung Kindertagespflege (ca. Anzahl der KT- Personen)	100	100	95	-5
Studierende Ev. FS Schwerin	187	145	139	-6
Studierende Ev. FS Bad Sülze	39	36	52	16
Netzwerk Haus der kleinen Forscher (ca.Anzahl Kitas)	13	13	13	0
Summe:	468	425	434	9

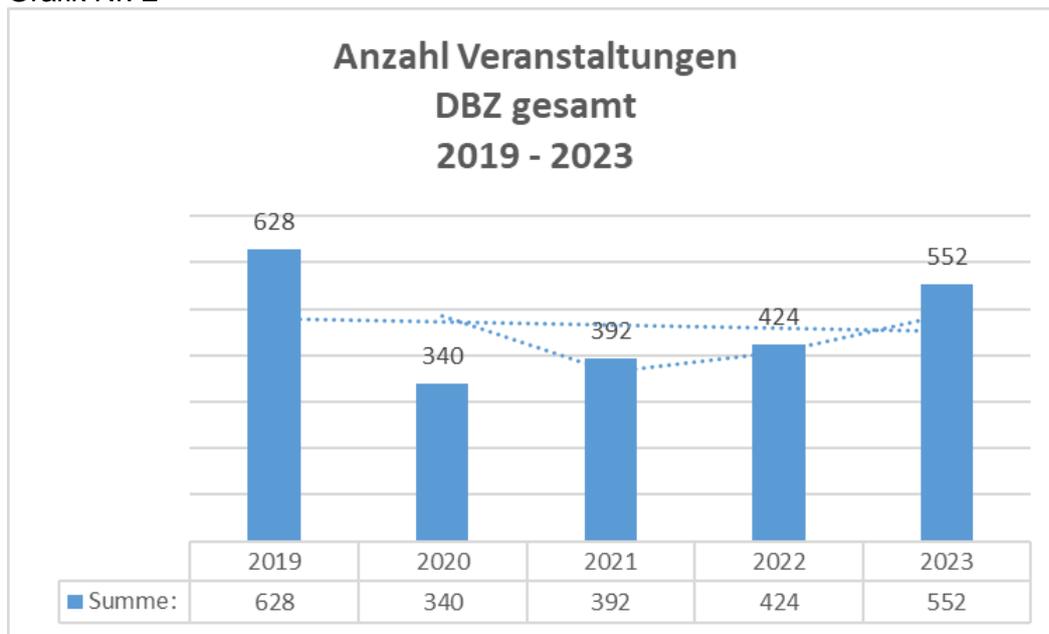
Die folgende Grafik Nr. 1 zeigt, dass die Fort- und Weiterbildungsangebote aus organisatorischen Gründen der Kunden, nicht kontinuierlich realisiert werden können. Damit unterliegen die Erträge großen Schwankungen, die Aufwendungen hingegen sind insbesondere bei den Personal- und Sachkosten in der Regel konstant. Gründe hierfür sind insbesondere Ferien- und Urlaubszeiten in den zu entsendeten Einrichtungen. Die Grafik zeigt, dass in der beruflichen Bildung insbesondere in 7 Monaten des Geschäftsjahres starke Erträge generiert werden können.

Grafik Nr. 1

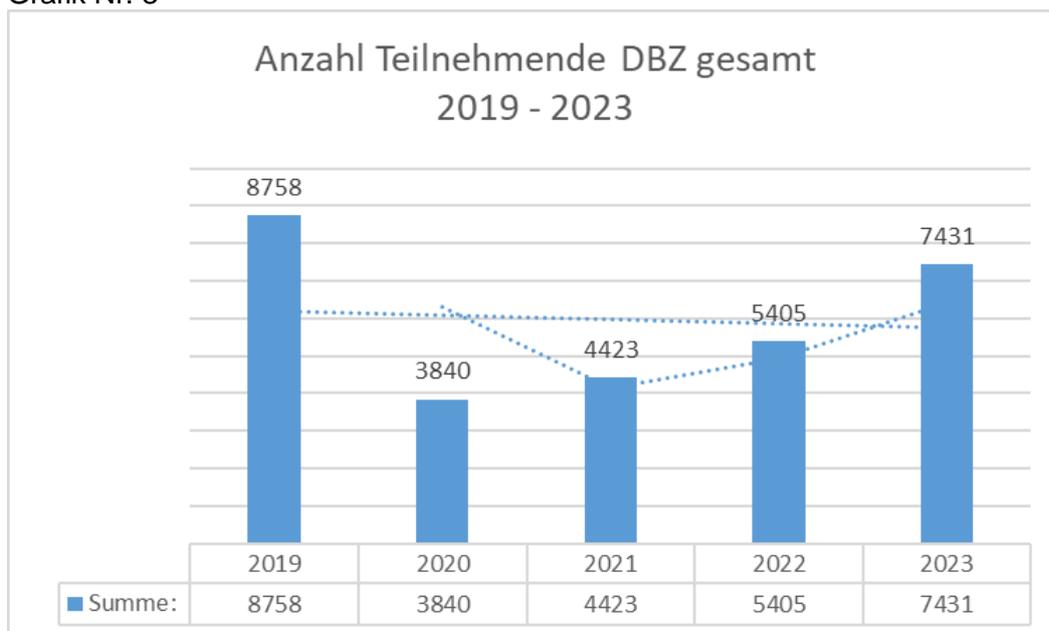


Die folgenden zwei Grafiken Nr. 2 und Nr. 3 stellen den Vergleich der Jahre von 2019 – 2023 dar. Hierbei werden sowohl alle Geschäftsstellen kumuliert als auch die einzelnen Geschäftsstellen in Bezug auf Anzahl der Veranstaltungen und Teilnehmenden dargestellt.

Grafik Nr. 2



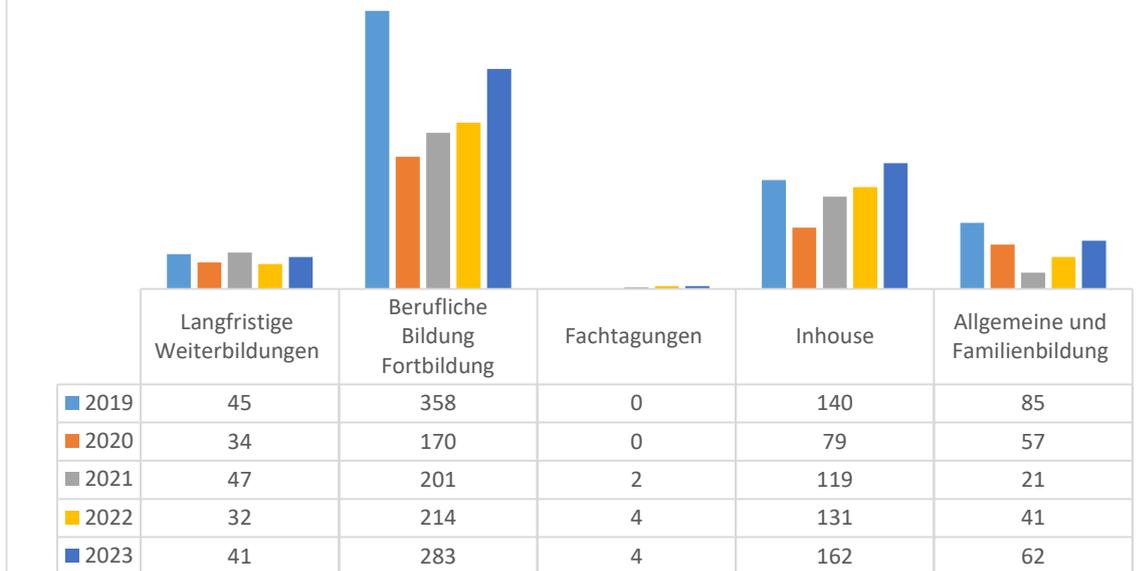
Grafik Nr. 3



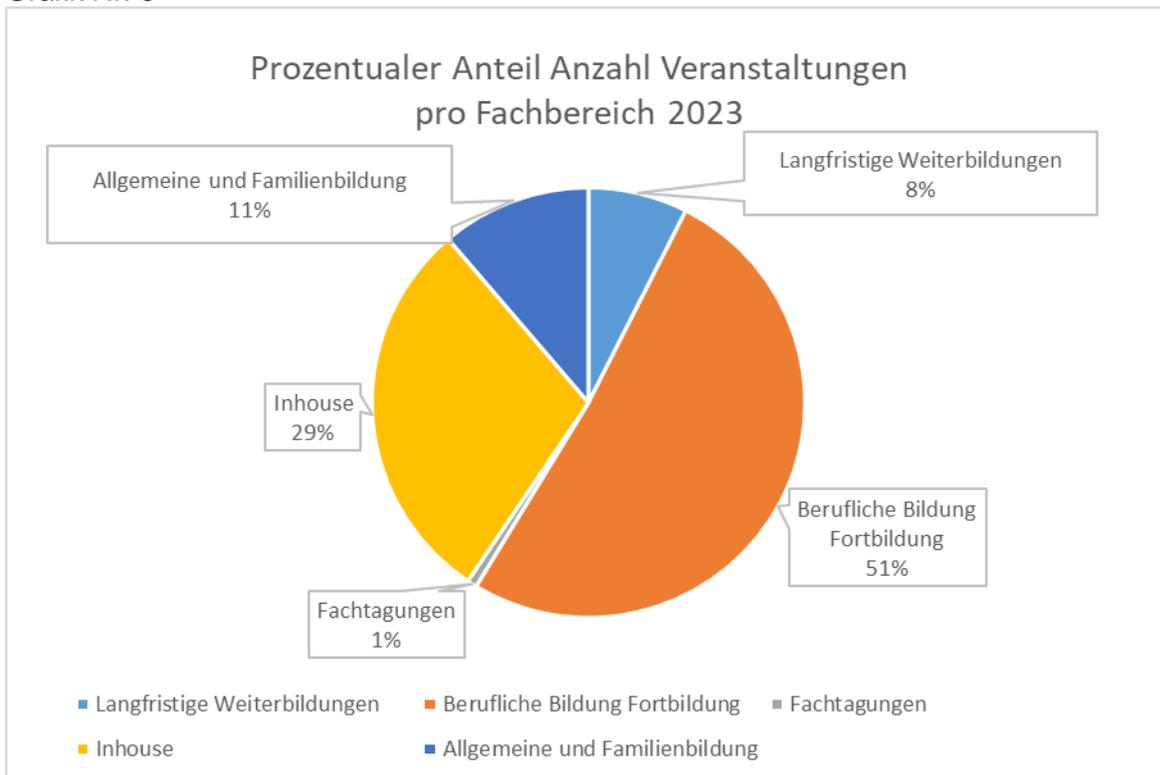
Diese folgenden Grafiken Nr. 4 und Nr. 5 machen deutlich, dass die Berufliche **Fortbildung** und die **Inhouse-Schulungen** sowohl bei der Anzahl der Veranstaltungen als auch bei der Anzahl der Teilnehmenden den größten Anteil der Fort- und Weiterbildungsangebote in diesem Fachbereich einnehmen.

Grafik Nr. 4

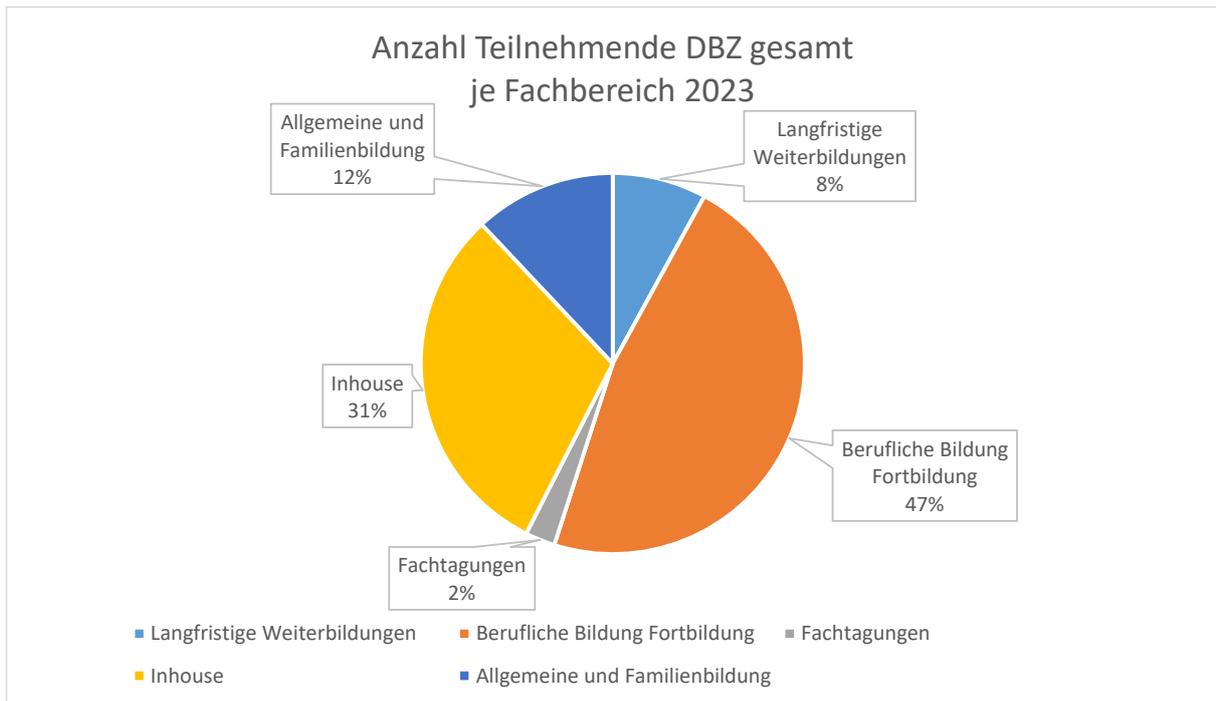
Anzahl Veranstaltungen DBZ gesamt nach Fachbereichen 2019 - 2023



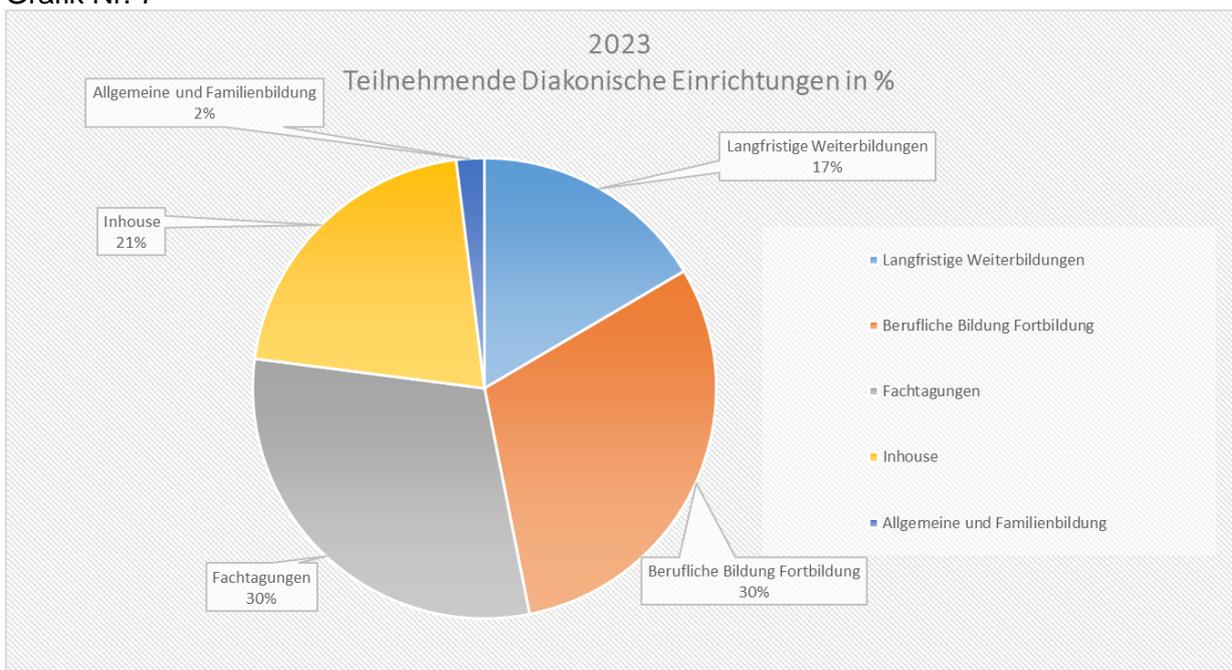
Grafik Nr. 5



Grafik Nr. 6



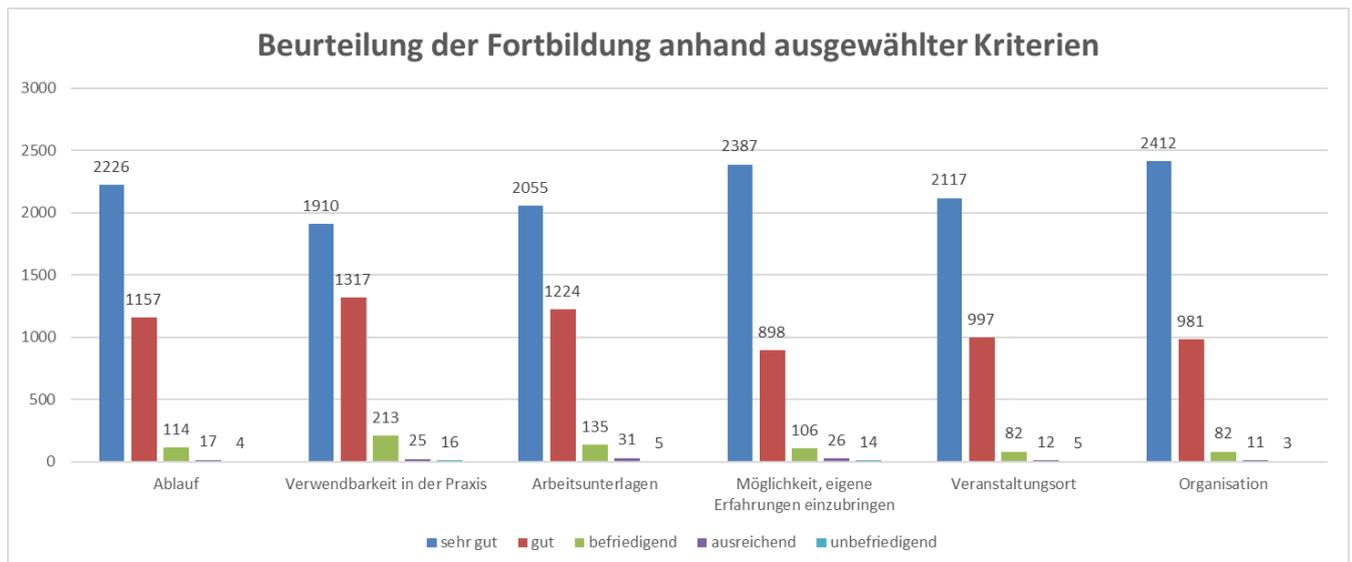
Grafik Nr. 7



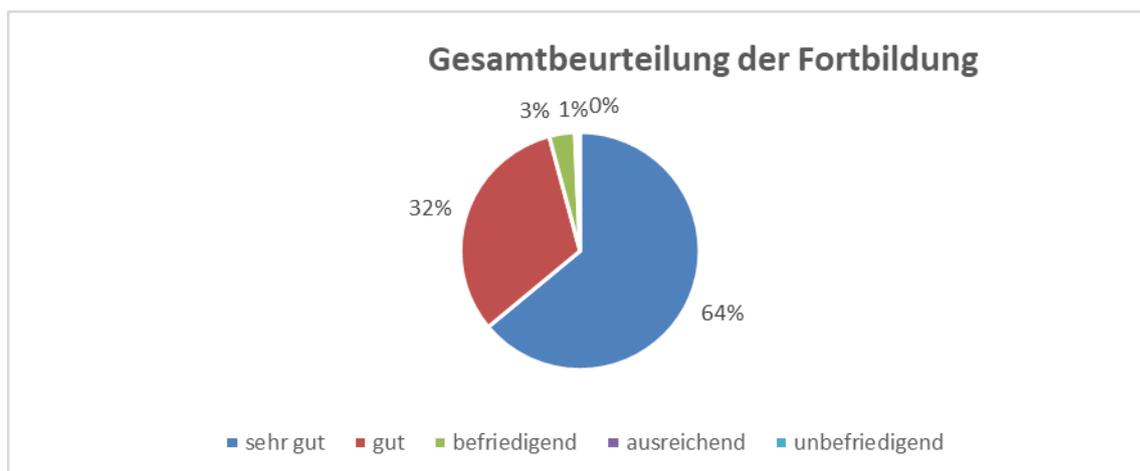
5. Aussagen zur qualitativen Entwicklung – Rückmeldungen von Teilnehmenden

Alle durchgeführten Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, Ausbildungsabschnitte und der Fachbereich BIFA werden hinsichtlich ihrer Qualität von den Kunden und Dozenten über einen Feedbackbogen eingeschätzt.

In der folgenden Grafik ist eine Zusammenfassung der Fort- und Weiterbildungen in der DBZ M-V gGmbH aufgeführt, die in den Geschäftsstellen vor Ort durchgeführt wurden. Insgesamt konnten in allen Geschäftsstellen 5.447 Feedbackbögen (Vorjahr 3.949) anhand der untenstehenden, ausgewählten Kriterien ausgewertet werden.



Hier ist ersichtlich, dass ca. 96 % (Vorjahr 97 %) der Kunden die im Jahr 2023 durchgeführten Veranstaltungen, Ausbildungs- Beratungs- und Bildungsbegleitungen entsprechend der unten aufgeführten Kriterien mit sehr gut und gut einschätzten.



6. Personalsituation

Im zu betrachtenden Wirtschaftsjahr 2023 waren bei der DBZ im Jahresdurchschnitt 41 (Vorjahr 41) Mitarbeitende beschäftigt. Das entsprach etwa 35 (Vorjahr 36) Vollbeschäftigten.

Im Berichtsjahr gab es im Unternehmen kaum personelle Veränderungen. Ausfälle aufgrund von längeren Krankheitsausfällen konnten temporär intern und extern besetzt werden.

Die Mitarbeitenden der DBZ sind entsprechend ihrer beruflichen Qualifikation eingesetzt und nehmen regelmäßig Fort- und Weiterbildungsangebote wahr. Dabei stehen die fachliche und persönliche Qualifikation insbesondere der Pädagoginnen bzw. des Pädagogen im Mittelpunkt aller Maßnahmen der Personalentwicklung innerhalb des Bildungszentrums.

	VBE	MA	
Träger	2,08	3,00	GF, stellv. GF, QM, Öffentlichkeitsarbeit
DBZ SN	4,95	6,00	
JAMBUS	11,60	14,00	
FBA Nbg.	3,88	4,00	
Schule SN	10,23	12,00	
Schule BS	2,52	2,00	
Probe	35,2375	41,00	

7. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung

Risiken und Chancen sind in den einzelnen Fachbereichen und Standorten der Geschäftsstellen differenziert zu betrachten. Ausgewählte Aktivitäten sollen zeigen, welche Chancen und Risiken verbunden sind.

	Signifikante Aktivität	Chancen	Risiken
DBZ Schwerin	<ol style="list-style-type: none"> Räume in der Innenstadt am Standort des Diakonischen Werkes M-V e.V. Berechnung höherer Gebühren 	<ol style="list-style-type: none"> Für TN gut in der Innenstadt zu erreichen; Bahnhof nur wenige Minuten entfernt; anspruchsvolle Seminarräume mit Innenhof Mehreinnahmen zur Deckung der Ausgaben 	<ol style="list-style-type: none"> Kaum Parkplatzmöglichkeiten; höhere Miete als vorher; Mietobjekt über mehrere Etagen, daher Kontaktverlust zwischen Mitarbeitenden DBZ und Dozenten oder Teilnehmenden; für TN kaum Pausen- und Rückzugsmöglichkeiten TN wählen einen Anbieter, der günstiger ist → Verlust von TN- Zahlen und Erträgen
Bildungsstätte JAMBUS Bad Sülze	<ol style="list-style-type: none"> Bundesprojekt „Sprache“ wird vom Land M-V weitergeführt. Berechnung höherer Gebühren für alle Fachbereiche Fachbereich BIFA – neue Zertifizierung und Verringerung des Personalbestandes 	<ol style="list-style-type: none"> Erhalt der Verträge mit den Trägern Mehreinnahmen zur Deckung der Ausgaben Weniger Mitarbeitende erarbeiten nahezu die gleiche Anzahl von Aktivierungsgutscheinen. Gutschein ist teurer geworden, das heißt bessere Vergütung für DBZ M-V gGmbH. Berücksichtigung der erhöhten Personal- und Sachkosten ist erfolgt. 	<ol style="list-style-type: none"> Rahmenbedingungen nicht bekannt, Kürzung der Förderung und damit Verlust der Erlöse kann möglich sein. Verpflichtung gegenüber den Mitarbeitenden in Bezug auf bestehende Arbeitsverträge. TN, Träger und Kunden wählen einen Anbieter, der günstiger ist → Verlust von TN- Zahlen und Erträgen Jobcenter muss weiterhin diese Maßnahme so akzeptieren, dass eine Empfehlung stattfindet. Wunsch- und Wahlrecht liegt immer bei den Klienten.
Fortbildungs-Akademie Neubrandenburg	<ol style="list-style-type: none"> Geschäftsstelle außerhalb des ursprünglichen Standortes im Klinikum angemietet. (Juri-Gagarin-Ring). 	<ol style="list-style-type: none"> Verbesserte Arbeits- und Lernbedingungen für Kunden und Mitarbeitende. 	<ol style="list-style-type: none"> Finanzielles Risiko, bei Veränderung der Auslastung in Bezug auf die vergangenen Jahre durch externe Einflüsse.

	<ol style="list-style-type: none"> Berechnung höherer Gebühren für alle Fachbereiche Am Standort im Klinikum ist ein geringer Mietvertrag bestehen geblieben. 	<ol style="list-style-type: none"> Mehreinnahmen zur Deckung der Ausgaben Geringe Wege für Dozenten und Teilnehmende des Klinikums 	<ol style="list-style-type: none"> TN, Träger und Kunden wählen einen Anbieter, der günstiger ist → Verlust von TN- Zahlen und Erträgen Zusätzlicher finanzieller Aufwand. Mitarbeitende der DBZ M-V gGmbH müssen zeitgleich zwei Standorte begleiten und betreuen.
Fachschule Schwerin	<ol style="list-style-type: none"> Stellen von Mitarbeitenden, die ausschieden, wurden nicht neu besetzt bzw. mit einem geringeren Stundenumfang eingestellt. Aktive Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung neuer Schüler/-innen (SuS) Verlust von Schüler/-innen → demografischer Wandel Verringerung der Finanzhilfe und Schul-lasten vonseiten der Landesregierung und der Landkreise und kreisfreien Städte pro SuS/Schuljahr 	<ol style="list-style-type: none"> Einsparung von Personalkosten Gewinnung von Schüler/-innen (SuS) und Einnahmenerlöse Kleinere Klassen und individuelles Arbeiten und Begleiten möglich keine 	<ol style="list-style-type: none"> Mehrbelastung des bestehenden Teams durch Übernahme zusätzlicher Aufgaben und Lehraufträge Keine Hohe Verluste aufgrund von geringeren Erlösen (Finanzhilfe, Schullasten, Schulgeld) Mindereinnahmen pro SuS und damit Gefahr der kostendeckenden Bewirtschaftung
Fachschule Bad Sülze	<ol style="list-style-type: none"> Aktive Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung neuer Schüler/-innen (SuS) Verringerung der Finanzhilfe und Schul-lasten vonseiten der Landesregierung und der Landkreise und kreisfreien Städte pro SuS/Schuljahr 	<ol style="list-style-type: none"> Gewinnung von Schüler/-innen (SuS) und Einnahmenerlöse keine 	<ol style="list-style-type: none"> keine Mindereinnahmen pro SuS und damit Gefahr der kostendeckenden Bewirtschaftung

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

~~Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2022 haben sich einerseits in Bezug auf die Corona – Pandemie ergeben.~~

9. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2024 und Maßnahmen der GF

7.1 Übersicht der einzelnen Fachbereiche und Auswirkungen auf die finanzielle Lage

	Inhaltliche Auswirkungen/Prognosen	Finanzielle Auswirkungen/Prognosen	Maßnahme der GF
Ev. Fachschulen für Sozialpädagogik Schwerin und Bad Sülze (ca. 13 MA)	<ul style="list-style-type: none"> Bewerberzahlen gehen aufgrund der demografischen Entwicklung zurück Konkurrenzsituation im Raum Schwerin gestiegen Umstellung der 	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung ist über Finanzhilfe und Schul-lasten grundlegend gesichert, allerdings: Aufgrund der kleineren Klassen sind Einnahmen signifikant geringer als in den Vorjah- 	<ul style="list-style-type: none"> Einsparungen von Honorarkräften Genauere unterjährige Anpassung von Personaleinsatz im Verhältnis zu den zu erbringenden Unterrichtseinheiten

	Ausbildung auf drei Jahre verringert die Schüler/-innenzahl	<ul style="list-style-type: none"> • Daher ist ein Verlust zu erwarten • Finanzhilfe ist vonseiten des Bildungsministeriums verringert worden • Schullasten sind pro Schüler/-in zurückgegangen. Widersprüche gegenüber einigen Landkreisen sind eingelegt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit und Lukrativität der Schulen erhöhen • Aktive Zusammenarbeit mit den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe
Fachbereich BIFA (3 MA)	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Coach hat aufgrund der höheren Kontaktstunden, die die neue Zertifizierung mit sich brachte, weniger Klienten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständige Finanzierung ist gesichert. • Aufgrund der Erhöhung der Vergütung ist eine Mehreinnahme bei verringerten Aufwendungen zu erwarten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterjährige Anpassung und Controlling der Zuweisungen; • ggf. Anpassung der Arbeitsverträge
Fach- und Praxisberatung Kita und Kindertagespflege (6 MA)	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Träger, Einrichtungen und Kindertagespflegepersonen sind nahezu konstant. • Enge Kooperation mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe und den freien Trägern der Jugendhilfe. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständige Finanzierung ist gesichert. • Aufgrund der gestiegenen Personal- und Sachkosten sind für das Jahr /2024 höhere Vergütungen mit den Trägern verhandelt worden. • Aufgrund der Erhöhung der Vergütung ist eine Mehreinnahme zu erwarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Entsendungen der Fachkräfte an die Fachschulen, um Refinanzierung der Personalkosten zu gewährleisten
Fort- und Weiterbildungseinrichtungen (ca. 19 MA inkl. GF und Stabstellen)	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote an Träger und Planung des Wirtschaftsjahres 2024 erfolgte bedarfsgerecht in Bezug auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Gebühren wurden erneut erhöht und angepasst • Sollte eine Auslastung wie im Jahr 2019 möglich sein, ist eine kostendeckende Arbeit möglich. • Fördermöglichkeiten werden ausgeschöpft und neu akquiriert 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterjähriges Controlling; • ggf. Anpassung der Arbeitsverträge.

7.2 Prognose in Bezug auf die inhaltliche Arbeit:

Die Weiterbildungszentren in Schwerin und Neubrandenburg haben mehrere neue Curricula erarbeitet. Insbesondere die Beratung und Begleitung von Trägern in Bezug auf Fördermöglichkeiten sind ausgebaut worden. Bei Weiterbildungen mit Zertifikatsabschluss werden diese zertifiziert, damit die Träger Möglichkeiten der Förderungen für ihre Mitarbeitenden erhalten. Hier hat die DBZ M-V gGmbH einen klaren Wettbewerbsvorteil.

Ein weiterer Schwerpunkt sind modulare Angebote, die von den Trägern gut angenommen wurden. Hier sind Preisanpassungen vorgenommen worden, damit auch diese Form der Angebote kostendeckend ist.

Die aktive Mitgestaltung in Fachgremien und die enge Zusammenarbeit mit der Landesregierung sind ebenfalls Grundlage für die Umsetzung bedarfsgerechter und finanziell tragbarer Bildungsangebote.

Die dezentralen Fort- und Weiterbildungsangebote werden weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen, damit kundennah Kurse und Veranstaltungen umgesetzt werden können. Auch im Wirtschaftsjahr 2024 werden sich die Mitarbeitenden und die Geschäftsführung der Herausforderung stellen, die veränderten Rahmenbedingungen für Fort- und Weiterbildung in unserem Bundesland zu analysieren und auf Grundlage dieser Analyse Veränderungsprozesse einzuleiten. Die Digitalisierung wird weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen und die Mitarbeitenden herausfordern. Interne Schulungen zu diversen Anwendungsprogrammen finden fortlaufend statt.

7.3 Prognose in Bezug auf die wirtschaftliche Situation:

Positiv kann angemerkt werden, dass die Bereiche der *Berufseingliederung BIFA* und *Fach- und Praxisberatung* zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes keine inhaltlichen und finanziellen Einbrüche verzeichnen werden.

Ebenfalls sind steigende Zahlen im Bereich der Fort- und Weiterbildung zu verzeichnen. Mit Hilfe der Gebührenerhöhung wird es hier ggf. möglich sein, kostendeckend zu arbeiten.

Die Geschäftsführung geht insgesamt für das Jahr 2024 trotzdem von keinem positiven Geschäftsverlauf aus. Gründe sind hierfür insbesondere zu sehen:

- Die bestehenden Eingruppierungen aufgrund der bisherigen Tarifierung der AVR DW M-V für die hauptamtlichen Mitarbeitenden sind verpflichtend. Möglichkeiten, die notwendigen Personalkosten zu refinanzieren, sind mit den Fachbereichen der DBZ M-V gGmbH ausgesprochen begrenzt.
- Insbesondere die Rahmenbedingungen der Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Schwerin und die o.g. Chancen und Risiken tragen zu Mindereinnahmen in diesem Fachbereich bei.
- Die Steigerungen der betrieblichen Aufwendungen wie Mieten, Sachkosten etc. stellen sich ebenfalls unverhältnismäßig zu den möglichen Erträgen dar.

Zur langfristigen Sicherung des Unternehmens haben die Mitarbeitervertretung und die Geschäftsführung am 13.03.2024 einen gemeinsamen Antrag auf Genehmigung der Dienstvereinbarung gemäß Anlage 17 AVR DW M-V bei der Arbeitsrechtlichen Kommission des Diakonischen Werkes M-V e.V gestellt. Dieser wurde am 16.04.2024 genehmigt. Die Erarbeitung eines Zukunftssicherungskonzeptes ist eingeleitet worden.

Zur Stabilisierung des Unternehmens sind zahlreiche Maßnahmen ergriffen worden, die Restrukturierungsphase wird mit den Gesellschaftern und dem Vorstand der Diakonie M-V bedarfsgerecht und kontinuierlich abgestimmt. Die Gesellschafter sichern der Gesellschaft alle notwendigen Maßnahmen zur Unterstützung zu.

Die Gesellschafter der DBZ M-V gGmbH haben ihre Zusage gegeben, einen möglichen Verlust der Liquidität aufgrund der o.g. Gründe auszugleichen. Damit ist die Zahlungsfähigkeit auch für das Jahr 2024 vollumfänglich gegeben.

Heike Harder
Geschäftsführerin

Schwerin, 04.06.2024